

HeidelbergCement

Halbjahresfinanzbericht Januar-Juni 2015

28. Juli 2015

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



HEIDELBERGCEMENT

Hinweis

Seit Beginn des Geschäftsjahrs 2014 werden die Finanzkennzahlen von HeidelbergCement unter Berücksichtigung der neuen internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS 10 und 11 ausgewiesen. Nach den neuen Regeln dürfen Gemeinschaftsunternehmen nicht mehr wie bisher im Wege der Quotenkonsolidierung einbezogen werden, sondern müssen nach der Equity-Methode konsolidiert werden. Als Konsequenz werden die einzelnen Vermögenswerte und Schulden sowie Erträge und Aufwendungen der Gemeinschaftsunternehmen nicht mehr anteilig in den jeweiligen Bilanz- oder Gewinn- und Verlustrechnungsposten ausgewiesen, sondern jeweils nur in einer separaten Zeile: dem Anteilsbuchwert in der Bilanz und dem Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen in der Gewinn- und Verlustrechnung. Zu den betroffenen Gemeinschaftsunternehmen von HeidelbergCement zählen wichtige operative Einheiten in der Türkei, China (einschließlich Hongkong), Ungarn, Bosnien- Herzegowina, in den USA (Texas Lehigh Cement Company) und Australien (Cement Australia), die in der Vergangenheit signifikante Beiträge zum operativen Ergebnis geleistet haben. Um auch weiterhin die Leistungsfähigkeit des operativen Geschäfts von HeidelbergCement vollständig darzustellen, wird das Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen als Teil des operativen Ergebnisses vor Abschreibungen ausgewiesen.

In Einklang mit IFRS 5 wurden die Vorjahreszahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Kapitalflussrechnung retrospektiv für den Verkauf von Hanson Building Products angepasst. Hanson Building Products umfasst den überwiegenden Teil des eigenständigen Geschäftsbereichs Bauprodukte und wird daher als aufgegebenen Geschäftsbereich nach IFRS 5 dargestellt

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	9
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2015	27

Markt- und Finanzüberblick im 2. Quartal 2015

■ Operative Leistung im 7. Quartal in Folge verbessert

- Absatzanstieg in allen Geschäftsbereichen
- Umsatz steigt um 11% auf 3,6 Mrd €
- Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) nimmt um 15% auf 752 Mio € zu; Margenanstieg auf 20,7 %
- Starke Ergebnisentwicklung in Nordamerika und europäischen Schlüsselmärkten als Folge anhaltenden Nachfragewachstums
- Margenniveau in Indonesien gehalten; Anstieg des OIBD in Afrika-Mittelmeerraum um 7%

■ Beschleunigung des Wachstums zur richtigen Zeit

- Übernahme von Italcementi angekündigt
- Wichtiger Schritt zur Erreichung der Mittelfristziele und der Erhöhung der Erträge für die Aktionäre

■ Ausblick für 2015 bestätigt

Finanzkennzahlen

Mio €	Januar - Juni				April - Juni			
	2014 ¹⁾	2015	Ver- änderung	L-f-L	2014 ¹⁾	2015	Ver- änderung	L-f-L
Absatz								
Zement (Mio t)	38.723	38.778	0 %	0 %	21.735	21.934	1 %	1 %
Zuschlagstoffe (Mio t)	108.614	113.405	4 %	5 %	64.284	67.128	4 %	4 %
Transportbeton (Mio cbm)	17.245	17.419	1 %	1 %	9.538	9.562	0 %	0 %
Asphalt (Mio t)	3.831	4.038	5 %	5 %	2.303	2.470	7 %	7 %
Gewinn- und Verlustrechnung								
Umsatzerlöse	5.816	6.470	11 %	2 %	3.294	3.635	10 %	0 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	860	1.052	22 %	11 %	655	752	15 %	6 %
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	14,8%	16,3%			19,9%	20,7%		
Operatives Ergebnis	527	672	28 %	15 %	486	557	15 %	5 %
Überschuss der Periode	182	242	33 %		290	322	11 %	
Ergebnis je Aktie (IAS 33) ²⁾	0,46	0,79	71 %		1,24	1,44	16 %	
Kapitalflussrechnung								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	81	-15	-96		376	359	-17	
Zahlungswirksame Investitionen	-419	-406	13		-171	-218	-47	
Bilanz								
Nettoverschuldung ³⁾	7.892	6.305	-1.587					
Gearing	62,5%	40,7%						

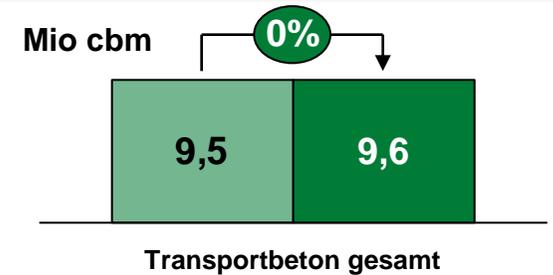
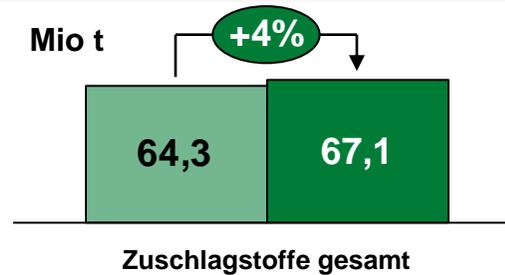
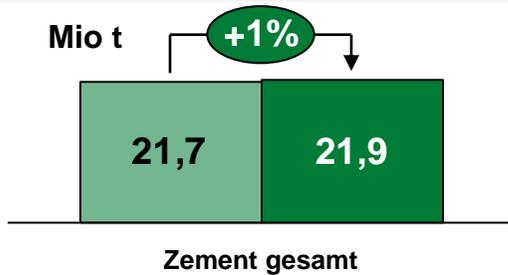
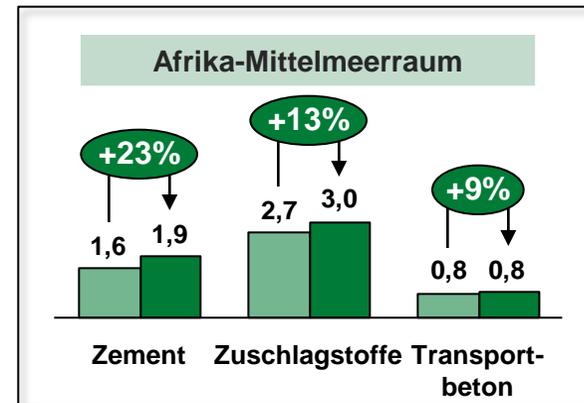
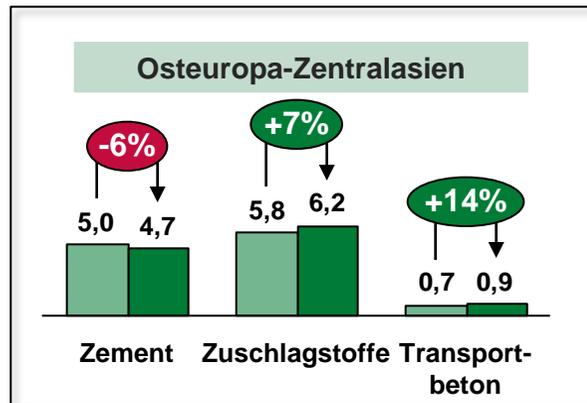
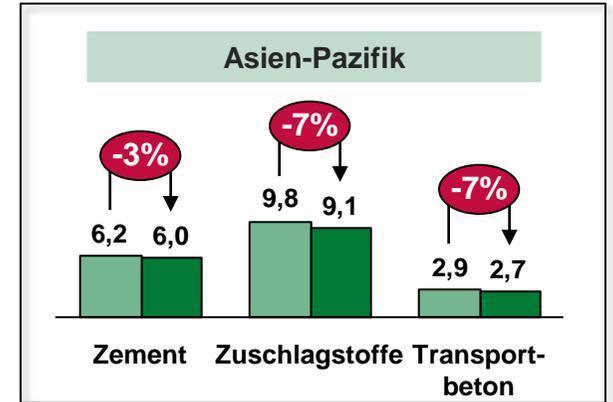
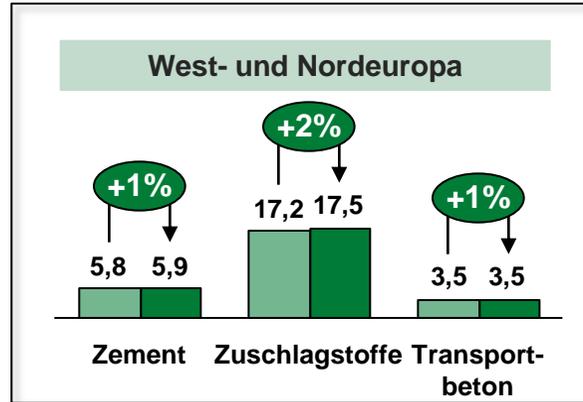
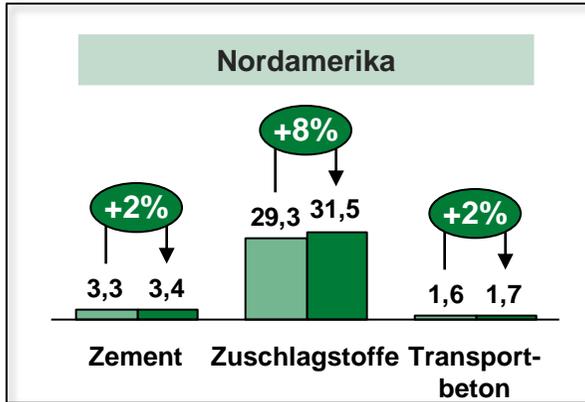
1) Werte wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Folie 2

2) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

3) Ohne andienbare Minderheiten

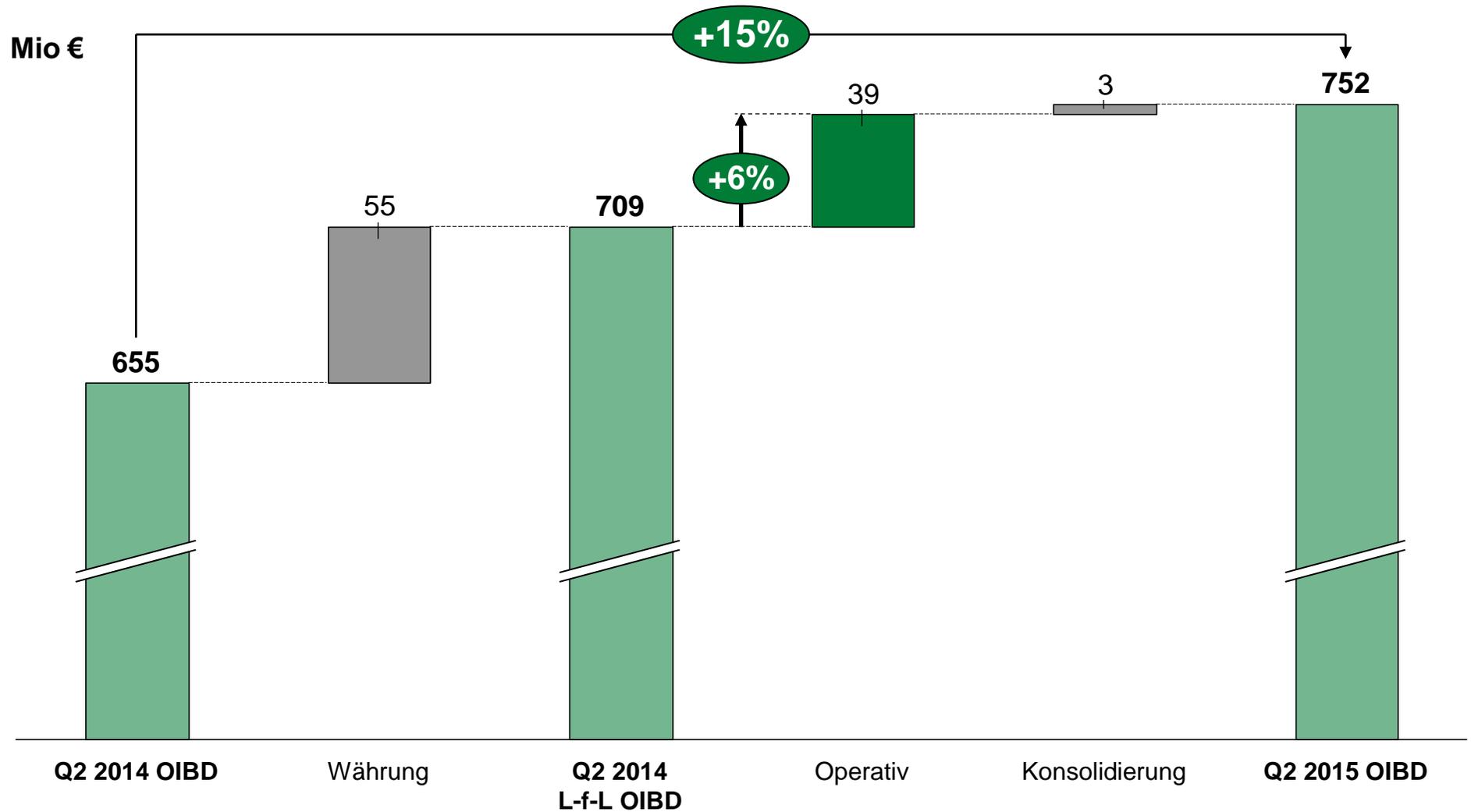
Absatz

Q2 2014 Q2 2015



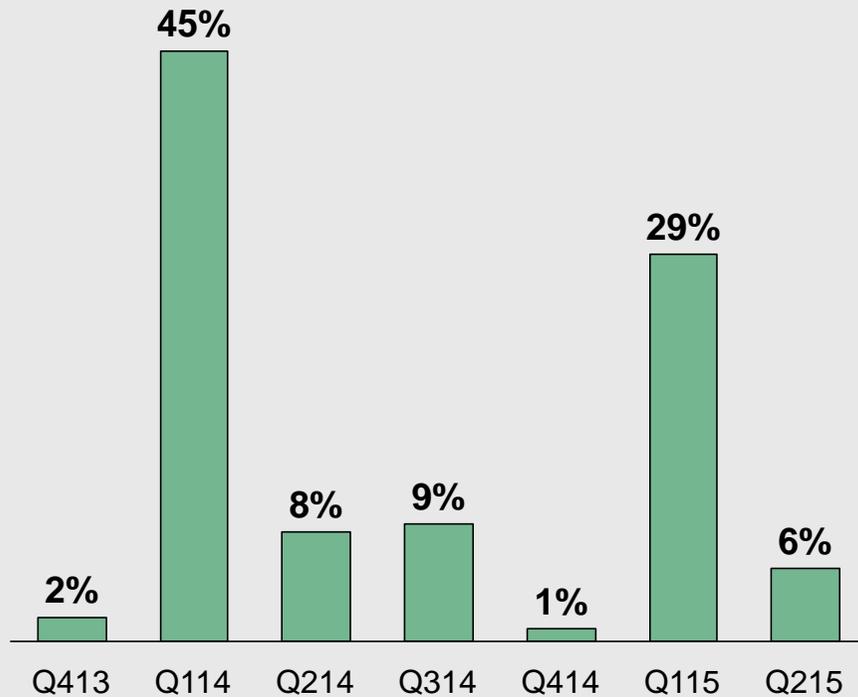
HEIDELBERGCEMENT

OIBD steigt weiter an

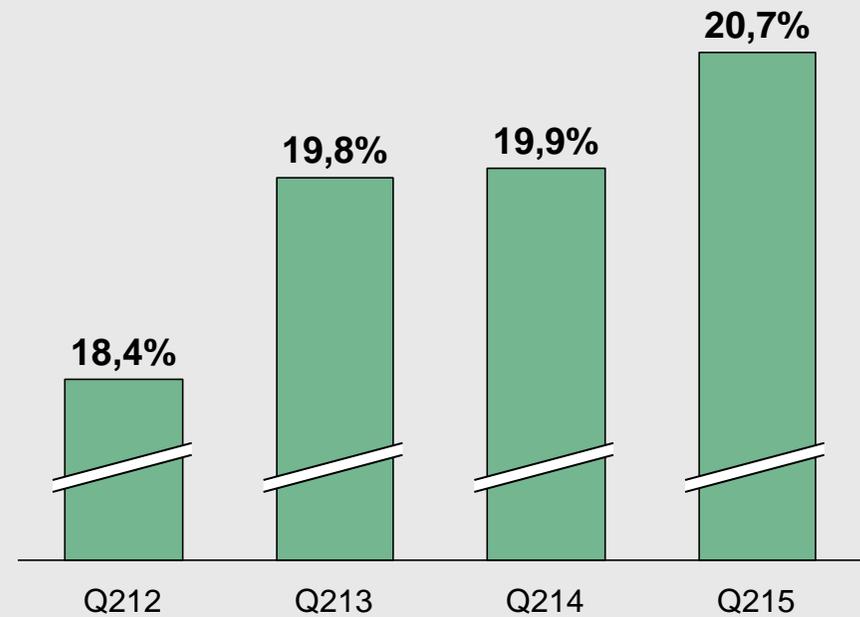


Solide operative Leistung

Organisches OIBD-Wachstum das 7. Quartal in Folge



OIBD-Marge verbessert sich weiter



Die rechtzeitige Umsetzung der Programme und Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz sind klar im Ergebnis und der Margenentwicklung erkennbar

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	9
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2015	27

Nordamerika

■ Mehr als 60% operativer Leverage im 1. Halbjahr¹⁾

■ USA:

- Markterholung setzt sich fort; Anstieg des Zementabsatzes, insbesondere in Region Nord; Absatz in Region Süd durch starken Niederschlag beeinträchtigt
- Starkes Mengenwachstum im Geschäftsbereich Zuschlagstoffe
- Deutlich höhere Preise in sämtlichen Geschäftsbereichen

■ Kanada:

- Kräftiges Absatzwachstum bei Beton und Zuschlagstoffen; Zementabsatz leicht über Vorjahr – geringere Lieferungen an die Ölindustrie werden durch höhere Lieferungen in andere Regionen ausgeglichen
- Preise über Vorjahr in allen Geschäftsbereichen

Nordamerika	Januar - Juni					April - Juni				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	5.509	5.634	125	2,3 %	2,3 %	3.335	3.417	82	2,5 %	2,5 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	46.390	49.651	3.261	7,0 %	7,0 %	29.275	31.514	2.240	7,7 %	7,7 %
Transportbeton (1.000 m ³)	2.852	2.969	117	4,1 %	3,2 %	1.646	1.678	31	1,9 %	1,4 %
Asphalt (1.000 t)	1.094	1.246	152	13,9 %	13,9 %	864	990	126	14,6 %	14,6 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	1.262	1.640	378	29,9 %	8,4 %	780	1.017	236	30,3 %	8,1 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	191	290	99	51,8 %	28,4 %	178	252	74	41,4 %	18,4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	15,1 %	17,7 %			+276 Bpt	22,9 %	24,8 %			+217 Bpt
Operatives Ergebnis	99	173	74	74,9 %	51,1 %	130	191	60	46,2 %	23,3 %

Umsatz (Mio €)	2014	2015	Veränderung	
Zement	484	621	137	28,4 %
Zuschlagstoffe	466	627	161	34,4 %
Transportbeton + Asphalt	348	450	102	29,3 %

Umsatz (Mio €)	2014	2015	Veränderung	
Zement	294	382	88	30,1 %
Zuschlagstoffe	294	396	102	34,8 %
Transportbeton + Asphalt	213	274	61	28,6 %

OIBD-Marge (%)	2014	2015
Zement	15,5 %	19,6 %
Zuschlagstoffe	20,7 %	22,3 %
Transportbeton + Asphalt	0,6 %	2,9 %

OIBD-Marge (%)	2014	2015
Zement	23,7 %	26,4 %
Zuschlagstoffe	30,6 %	30,8 %
Transportbeton + Asphalt	3,5 %	6,6 %

1) Berechnung in US-Dollar

Werte 2014 wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Folie 2

West- und Nordeuropa

- **GB:** Fortgesetzte Erholung begünstigt durch steigende Nachfrage im Wohnungsbau und große Infrastrukturprojekte im Großraum London; Absatz und Ergebnis deutlich über Vorjahr; starker operativer Leverage; deutlich höhere Preise
- **Deutschland:** Ergebnis nahezu stabil, trotz Mengenrückgang bei Zement und Zuschlagstoffen; Preise über Vorjahr; positiver Ausblick für das 2. Halbjahr
- **Benelux:** OIBD-Marge über Vorjahr im 2. Quartal; allmähliche Markterholung in Belgien
- **Nordeuropa:** Steigende Baustoffnachfrage in Schweden, vor allem im Wohnungsbau in Stockholm; leichter Nachfragerückgang in Norwegen, vorwiegend im Wirtschaftsbau; weniger Exporte nach Russland; insgesamt positiver Ausblick

West- und Nordeuropa	Januar - Juni					April - Juni				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	10.395	10.286	-109	-1,0 %	-1,2 %	5.773	5.854	81	1,4 %	1,2 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	31.051	31.441	390	1,3 %	0,1 %	17.158	17.546	387	2,3 %	0,9 %
Transportbeton (1.000 m3)	6.184	6.209	25	0,4 %	-0,5 %	3.460	3.483	23	0,7 %	-0,5 %
Asphalt (1.000 t)	1.427	1.543	117	8,2 %	8,2 %	734	792	58	7,9 %	7,9 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	1.911	2.022	111	5,8 %	1,6 %	1.063	1.133	70	6,6 %	1,9 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	208	253	45	21,5 %	17,4 %	185	216	31	16,7 %	13,1 %
<i>in % des Umsatzes</i>	10,9 %	12,5 %			+168 Bpt	17,4 %	19,0 %			+190 Bpt
Operatives Ergebnis	95	136	41	43,3 %	40,1 %	128	157	29	22,6 %	19,8 %

Umsatz (Mio €)				
Zement	864	880	16	1,9 %
Zuschlagstoffe	400	447	47	11,7 %
Transportbeton + Asphalt	718	788	69	9,7 %

	482	500	18	3,7 %
	222	247	25	11,1 %
	396	432	37	9,2 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	14,9 %	14,8 %
Zuschlagstoffe	15,7 %	18,1 %
Transportbeton + Asphalt	1,2 %	3,2 %

	24,5 %	25,2 %
	19,1 %	20,9 %
	2,8 %	4,8 %

Osteuropa-Zentralasien

- **Polen:** Solide Marktlage; stabile OIBD-Marge im 2. Quartal trotz Absatzrückgang; positiver Ausblick
- **Tschech. Republik:** Gute Marktlage; Absatzwachstum insbesondere aufgrund gestiegenem Infrastrukturbau
- **Rumänien:** Mengenanstieg im 2. Quartal in allen Geschäftsbereichen, getrieben durch Wachstum im Wohnungs- und Wirtschaftsbau; Infrastrukturbau bleibt weiter hinter eigentlichem Potenzial zurück
- **Russland:** Ergebnismrückgang im 2. Quartal, bedingt durch Abwertung des russischen Rubel und generellem Absatzrückgang; Entwicklung bisher besser als erwartet; OIBD-Marge und Preise im 1. Halbjahr über Vorjahr
- **Ukraine:** Absatz krisenbedingt unter Vorjahr – Stabilisierung in der zweiten Jahreshälfte erwartet; Ergebnis infolge starker Preisentwicklung über Vorjahr
- **Kasachstan:** Starker Volumenanstieg nach Inbetriebnahme des neuen Zementwerks Shetpe; Ergebnis durch importbedingtem Margendruck beeinträchtigt; Abwärtstrend bei Preisen im 2. Quartal gestoppt

Osteuropa-Zentralasien	Januar - Juni					April - Juni				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	7.808	7.420	-388	-5,0 %	-5,0 %	4.985	4.700	-285	-5,7 %	-5,7 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	8.105	9.134	1.029	12,7 %	13,1 %	5.776	6.172	396	6,9 %	6,9 %
Transportbeton (1.000 m ³)	1.199	1.404	206	17,1 %	17,1 %	748	855	107	14,3 %	14,3 %
Asphalt (1.000 t)	0	0	0	N/A	N/A	0	0	0	N/A	N/A
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	535	500	-35	-6,5 %	1,1 %	341	323	-19	-5,5 %	0,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	75	66	-9	-11,9 %	-10,6 %	81	69	-11	-14,0 %	-9,6 %
<i>in % des Umsatzes</i>	14,0 %	13,2 %			-173 Bpt	23,6 %	21,5 %			-234 Bpt
Operatives Ergebnis	25	18	-7	-27,4 %	-35,5 %	55	44	-11	-20,5 %	-16,6 %

Umsatz (Mio €)	2014	2015	Veränderung	
Zement	457	411	-46	-10,1 %
Zuschlagstoffe	42	47	5	11,8 %
Transportbeton + Asphalt	66	78	12	17,4 %

Umsatz (Mio €)	2014	2015	Veränderung	
Zement	290	264	-25	-8,8 %
Zuschlagstoffe	30	33	3	9,3 %
Transportbeton + Asphalt	41	47	6	14,4 %

OIBD-Marge (%)	2014	2015	Veränderung	
Zement	15,5 %	14,0 %		
Zuschlagstoffe	3,9 %	7,9 %		
Transportbeton + Asphalt	-0,1 %	2,1 %		

OIBD-Marge (%)	2014	2015	Veränderung	
Zement	23,9 %	21,3 %		
Zuschlagstoffe	22,6 %	19,8 %		
Transportbeton + Asphalt	4,0 %	5,2 %		

Asien-Pazifik

Solides Ergebnis, trotz enttäuschendem 1. Halbjahr in den Hauptmärkten:

- **Indonesien:** Marktvolumen 4,2% rückläufig aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten; disziplinierte Preissetzung und striktes Kostenmanagement führen zu gestiegener OIBD-Marge im 1. Halbjahr
- **Indien:** Rückgang der Marktnachfrage bei Zement und schwächere Preise führen zu niedrigerer OIBD-Marge
- **China:** Niedrigere variable Kosten können deutlichen Preisrückgang nicht ausgleichen
- **Bangladesch:** Ergebnis über Vorjahr bedingt durch deutliches Nachfragewachstum und Rückgang der Rohstoffkosten
- **Australien:** Ergebnisanstieg; Absatzsteigerung bei Beton und Zuschlagstoffen getrieben durch Wachstum des Wohnungsbaus und pull-through von Zuschlagstoffen in den Beton durch integriertes Supply Chain Management; zusätzlicher Rückenwind durch gesunkene Energiekosten

Asien-Pazifik	Januar - Juni					April - Juni				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	12.033	11.613	-421	-3,5 %	-3,5 %	6.219	6.023	-195	-3,1 %	-3,1 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	18.321	17.866	-455	-2,5 %	-0,8 %	9.765	9.063	-702	-7,2 %	-6,5 %
Transportbeton (1.000 m3)	5.501	5.295	-206	-3,7 %	-3,7 %	2.932	2.724	-208	-7,1 %	-7,1 %
Asphalt (1.000 t)	1.104	1.042	-62	-5,6 %	-5,6 %	598	570	-28	-4,7 %	-4,7 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	1.337	1.422	85	6,3 %	-3,2 %	714	728	15	2,0 %	-6,3 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	337	362	25	7,5 %	-3,1 %	187	181	-6	-3,4 %	-12,2 %
<i>in % des Umsatzes</i>	25,2 %	25,5 %			+3 Bpt	26,3 %	24,9 %			-166 Bpt
Operatives Ergebnis	279	295	16	5,6 %	-5,0 %	158	147	-11	-7,2 %	-16,0 %

Umsatz (Mio €)	2014	2015	Veränderung	
Zement	702	761	59	8,5 %
Zuschlagstoffe	252	273	21	8,3 %
Transportbeton + Asphalt	519	542	23	4,5 %

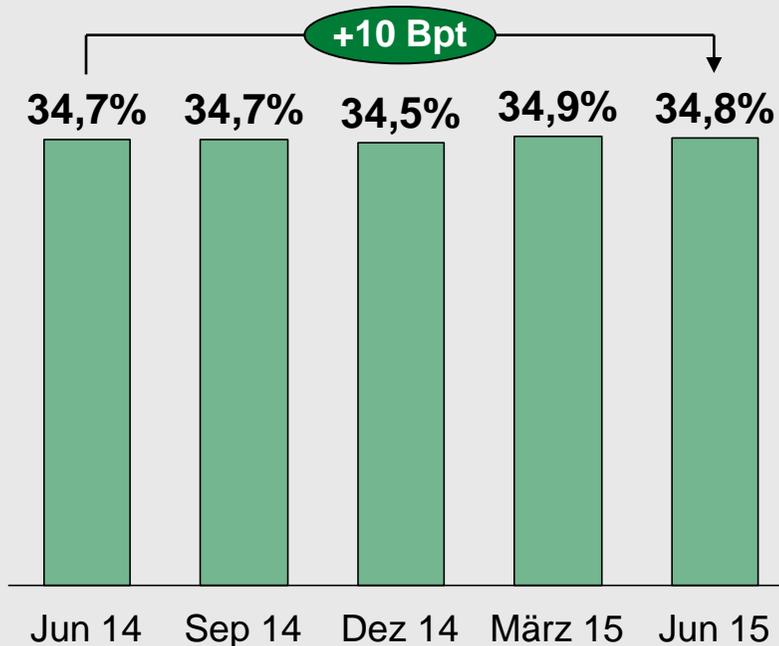
Umsatz (Mio €)	2014	2015	Veränderung	
Zement	367	387	20	5,4 %
Zuschlagstoffe	137	139	2	1,1 %
Transportbeton + Asphalt	286	282	-4	-1,4 %

OIBD-Marge (%)	2014	2015	Veränderung	
Zement	32,2 %	31,3 %		
Zuschlagstoffe	25,9 %	28,9 %		
Transportbeton + Asphalt	1,1 %	0,3 %		

OIBD-Marge (%)	2014	2015	Veränderung	
Zement	32,8 %	30,2 %		
Zuschlagstoffe	26,9 %	28,8 %		
Transportbeton + Asphalt	2,7 %	0,2 %		

Indonesien: Margenverbesserung trotz enttäuschender Marktlage

OIBD-Marge (12 Monate)



Solider Ausblick für den Rest des Jahres

- Starker Auftragsbestand in Zentral-Java und Jakarta per Ende Juni
- 450 Mrd \$ Infrastrukturprogramm soll im 4. Quartal gestartet werden
- Verkaufsstrategie mit Fokus auf Margenverbesserung zahlt sich klar aus und schafft weiteres Potenzial für die nächsten Quartale

Kontinuierlicher Margenfokus.

Für die 2. Jahreshälfte wird mit dem Start von Infrastrukturprojekten eine Belebung der Nachfrage erwartet.

Afrika-Mittelmeerraum

- **Ghana:** Halbjahresergebnis klar über Vorjahr; Q2 beeinträchtigt durch steigenden Wettbewerbsdruck und Abwertung der lokalen Währung; Preiserhöhungen für H2 angekündigt
- **Tansania:** Deutlich gestiegene Absatzmenge, unterstützt durch unsere Kapazitätserweiterung im 3. Quartal 2014; niedrigere Kosten können Preisdruck im Markt nicht vollständig aufwiegen
- **Togo:** Gute Inlandsnachfrage, vor allem im Süden des Landes; deutlicher Absatz- und Ergebniszuwachs durch Produktionsstart des neuen Klinkerwerks
- **Israel:** Umsatz über Vorjahr; Ergebnis stabil auf hohem Niveau
- **Türkei:** Ergebnis über Vorjahr, aufgrund starker Preisentwicklung
- **Spanien:** Markterholung ist klar erkennbar; Zuschlagstoffabsatz über Vorjahr

Afrika-Mittelmeerraum	Januar - Juni					April - Juni				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	3.247	3.852	605	18,6 %	20,1 %	1.584	1.950	366	23,1 %	23,1 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	5.364	5.664	300	5,6 %	7,9 %	2.653	2.995	343	12,9 %	12,9 %
Transportbeton (1.000 m3)	1.509	1.541	32	2,1 %	2,1 %	751	821	70	9,4 %	9,4 %
Asphalt (1.000 t)	207	207	0	0,0 %	0,0 %	107	118	11	10,0 %	10,0 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	449	524	75	16,7 %	17,5 %	219	259	40	18,2 %	17,0 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	102	131	28	27,9 %	25,3 %	54	58	4	7,1 %	6,8 %
<i>in % des Umsatzes</i>	22,8 %	24,9 %			+155 Bpt	24,8 %	22,5 %			-215 Bpt
Operatives Ergebnis	89	108	20	22,2 %	19,8 %	48	47	-1	-2,2 %	-1,7 %

Umsatz (Mio €)	2014	2015	Veränderung	
Zement	305	365	60	19,8 %
Zuschlagstoffe	43	48	6	13,3 %
Transportbeton + Asphalt	105	113	8	7,6 %

Umsatz (Mio €)	2014	2015	Veränderung	
Zement	143	172	29	20,1 %
Zuschlagstoffe	21	26	5	21,4 %
Transportbeton + Asphalt	53	61	9	16,6 %

OIBD-Marge (%)	2014	2015
Zement	23,4 %	26,9 %
Zuschlagstoffe	20,9 %	19,3 %
Transportbeton + Asphalt	2,1 %	1,1 %

OIBD-Marge (%)	2014	2015
Zement	26,8 %	23,5 %
Zuschlagstoffe	21,3 %	18,6 %
Transportbeton + Asphalt	2,6 %	2,1 %

Konzernservice

- Anstieg des internationalen Handelsvolumen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 um 7% auf den Rekordwert von 11,4 Mio t (2014: 10,6 Mio t), trotz wettbewerbsintensivem Marktumfeld
- Umsatz 7% über Vorjahr, hauptsächlich aufgrund von starkem Absatz in Nord- und Südamerika, Südostasien und der Region um den Indischen Ozean
- OIBD im 1. Halbjahr beeinträchtigt durch unerwartete Zusatzkosten resultierend aus unbeständigen Lieferungen nach Nordafrika (Algerien und Lybien) und Indien
- Geringe Rohstoffpreise und niedrige Transportkosten tragen zur Profitabilität unserer Mahlanlagen und Importterminals bei

Konzernservice	Januar - Juni					April - Juni				
	2014	2015	Veränderung		L-f-L	2014	2015	Veränderung		L-f-L
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	533	572	39	7,3 %	-12,6 %	289	290	1	0,4 %	-18,9 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	15	13	-1	-9,1 %	-25,9 %	8	7	-2	-19,6 %	-35,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	2,8 %	2,4 %			-42 Bpt	2,9 %	2,3 %			-58 Bpt
Operatives Ergebnis	15	13	-1	-9,3 %	-26,0 %	8	7	-2	-19,9 %	-35,2 %

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	9
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2015	27

Kernpunkte Finanzbericht

- **Ergebnis der Gruppe um 38 Mio € (16%) auf 271 Mio € gesteigert (Q2 2014: 233 Mio €)**
 - Finanzergebnis um 12% auf -127 Mio € verbessert;
Nettozinsaufwendungen um 9 Mio € auf -99 Mio € (Q2 2014: -108 Mio €) gesenkt
 - Steueraufwendungen durch erhöhte Dividendenzahlungen (Quellensteuern) und höheres steuerliches Einkommen auf -108 Mio € (Q2 2014: -88 Mio €) gestiegen
- **Verschuldungsgrad mit 2,5x im strategischen Zielbereich**
 - Nettoverschuldung im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit um ca. 342 Mio € gegenüber Q2 2014 reduziert
 - Höhere Dividendenzahlungen gemäß angekündigter Strategie und Aufbau von Working Capital durch starke Geschäftsaktivitäten im 2. Quartal 2015 reduzieren den Cashflow; Aufholung im 2. Halbjahr 2015 erwartet
 - **Nettoverschuldung insgesamt um 1.587 Mio € gegenüber Q2 2014 reduziert**
- **Signifikante Liquiditätsreserve, gut ausgeglichenes Fälligkeitenprofil und hohe Finanzierungsflexibilität**

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

Mio €	Januar - Juni			April - Juni		
	2014 (*)	2015	Veränderung	2014 (*)	2015	Veränderung
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	860	1.052	22 %	655	752	15 %
Abschreibungen	-334	-379	-14 %	-169	-195	-15 %
Operatives Ergebnis	527	672	28 %	486	557	15 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	12	11	-7 %	0	-5	N/A
Ergebnis aus Beteiligungen	4	8	94 %	9	14	59 %
Finanzergebnis	-304	-285	6 %	-144	-127	12 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-90	-142	-58 %	-88	-108	-22 %
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	149	264	77 %	263	331	26 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	34	-22	N/A	27	-9	N/A
Ergebnis der Minderheiten	-96	-94	2 %	-56	-51	10 %
Ergebnis der Gruppe	87	148	71 %	233	271	16 %

(*) Werte wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Folie 2.

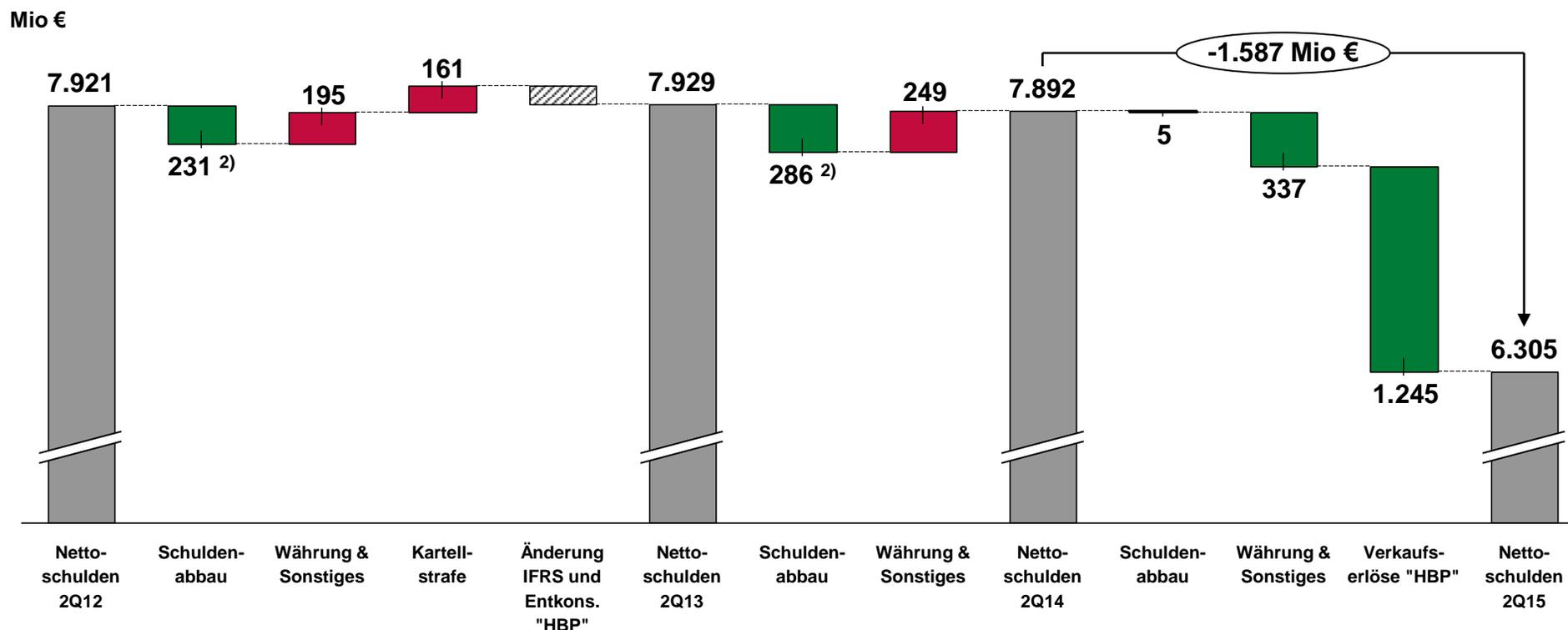
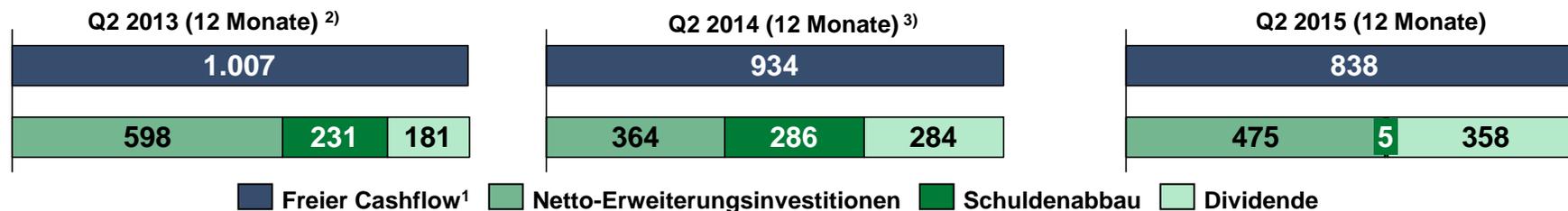
Kapitalflussrechnung des Konzerns

Mio €	Januar - Juni			April - Juni		
	2014 (*)	2015	Veränderung	2014 (*)	2015	Veränderung
Cashflow	482	598	116	429	497	67
Veränderung des Working Capital	-324	-455	-131	-32	-78	-46
Verbrauch von Rückstellungen	-88	-110	-23	-41	-58	-17
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	11	-47	-58	19	-2	-21
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	81	-15	-96	376	359	-17
Zahlungswirksame Investitionen	-419	-406	13	-171	-218	-47
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	74	55	-19	14	31	16
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	-2	1.231	1.233	-3		3
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-347	880	1.227	-160	-188	-28
Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)	-265	866	1.131	216	171	-45
Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter		-6	-6		-6	-6
Dividenden	-270	-350	-80	-268	-347	-80
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-9	-14	-5	-3	-14	-10
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	538	-497	-1.035	144	-55	-199
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	0	-5	-5	0		0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	260	-872	-1.131	-127	-422	-295
Nettoveränderung der liquiden Mittel	-6	-6	0	89	-252	-341
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	3	41	38	-28	-45	-17
Veränderung der liquiden Mittel	-3	35	38	62	-296	-358

(*) Werte wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Folie 2.

Verwendung des Freien Cashflows

Reduktion der Nettoverschuldung um -1.587 Mio € gegenüber Q2 2014



1) Freier Cashflow vor Wachstumsinvestitionen und Desinvestitionen; inkl. Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

2) Vor Abzug Kartellstrafe

3) Werte wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Folie 2

Bilanz des Konzerns

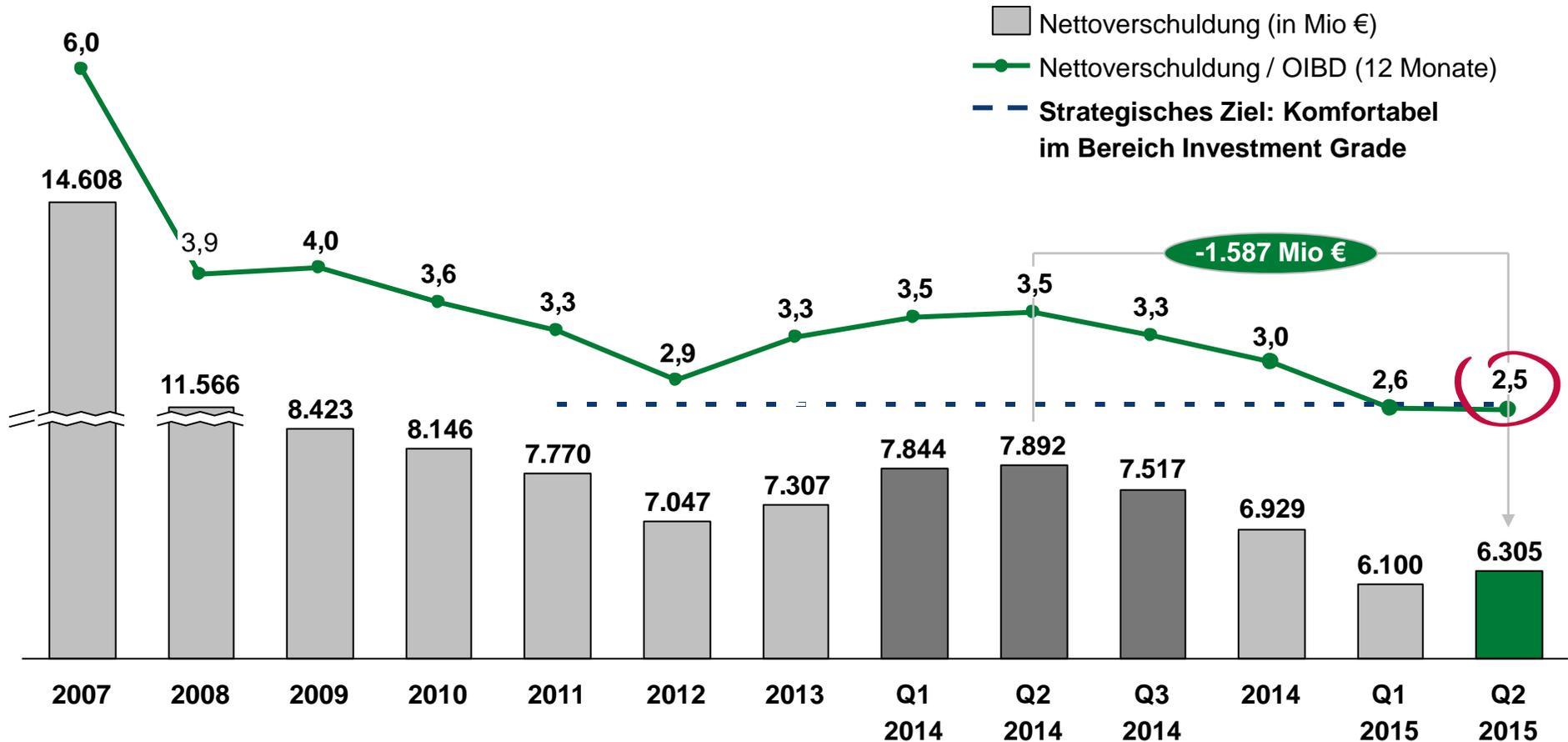
Mio €	30.06.2014 (*)	31.12.2014	30.06.2015	Juni 15/Juni 14	
				Mio €	%
Aktiva					
Immaterielle Vermögenswerte	9.820	9.864	10.464	644	7 %
Sachanlagen	9.519	9.493	9.935	416	4 %
Finanzanlagen	1.867	1.832	1.832	-36	-2 %
Anlagevermögen	21.207	21.190	22.230	1.024	5 %
Latente Steuern	434	688	811	377	87 %
Forderungen	2.531	2.213	2.882	351	14 %
Vorräte	1.468	1.397	1.457	-11	-1 %
Liquide Mittel und kfr. Derivate	1.402	1.265	1.306	-96	-7 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche		1.380	77	77	
Bilanzsumme	27.041	28.133	28.763	1.722	6 %
Passiva					
Aktionären zustehendes Kapital	11.689	13.150	14.472	2.783	24 %
Minderheitsanteile	925	1.095	982	57	6 %
Summe Eigenkapital	12.614	14.245	15.454	2.840	23 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten ¹⁾	9.314	8.222	7.638	-1.677	-18 %
Rückstellungen	2.135	2.445	2.468	332	16 %
Latente Steuern	493	442	484	-9	-2 %
Operative Verbindlichkeiten	2.485	2.557	2.694	209	8 %
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen		222	26	26	
Bilanzsumme	27.041	28.133	28.763	1.722	6 %
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	7.892	6.929	6.305	-1.587	-20 %
Gearing	62,5 %	48,6 %	40,7 %		

(*) Werte wurden angepasst. Siehe Hinweis auf Folie 2

1) Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 20 Mio € (Juni 2014), 28 Mio € (Dez. 2014), 26 Mio € (Juni 2015).

Entwicklung Nettoverschuldung

Reduktion der Nettoverschuldung um -1.587 Mio € gegenüber Q2 2014

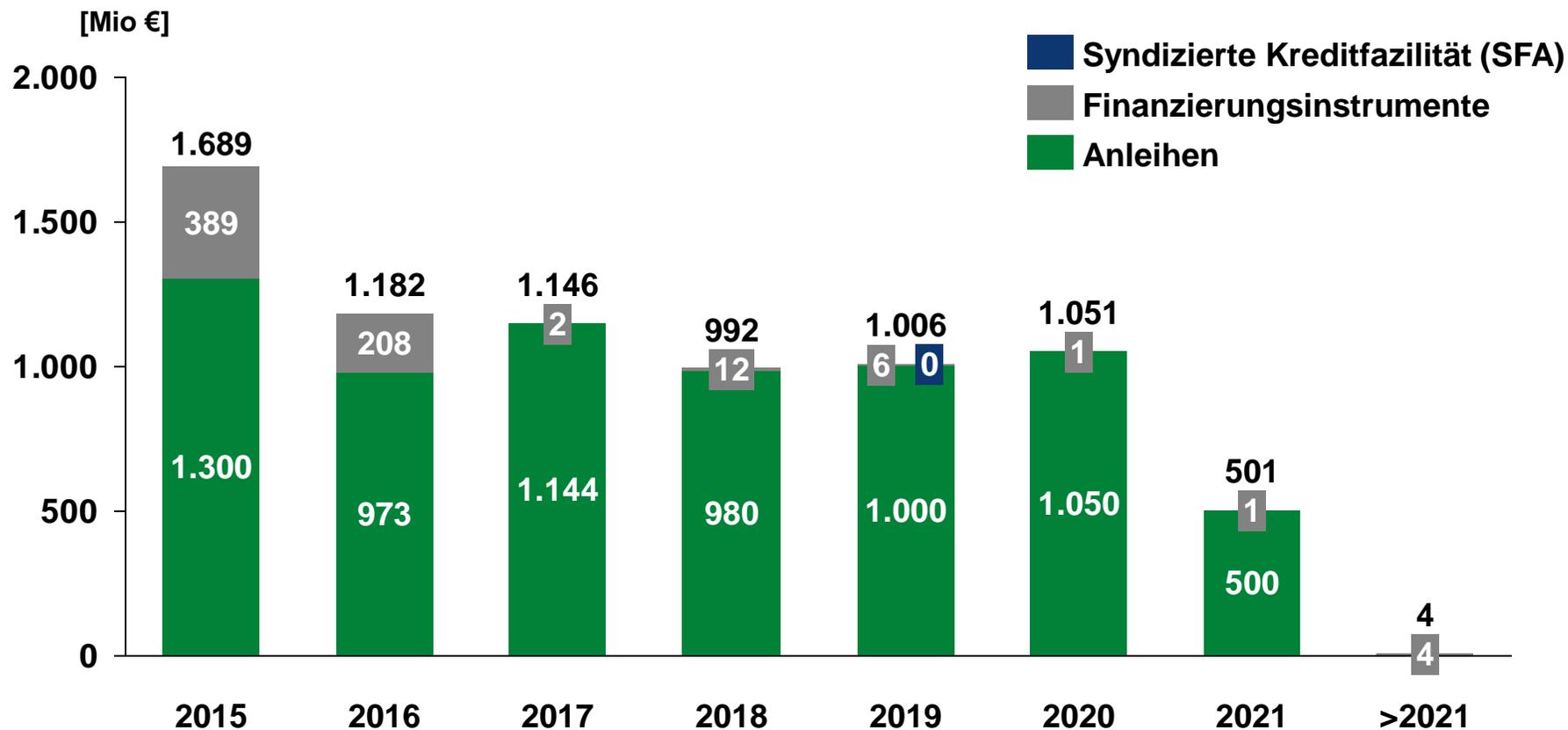


Nettoverschuldung deutlich reduziert und im Bereich unserer strategischen Zielsetzungen

HEIDELBERGCEMENT

Fälligkeitsprofil

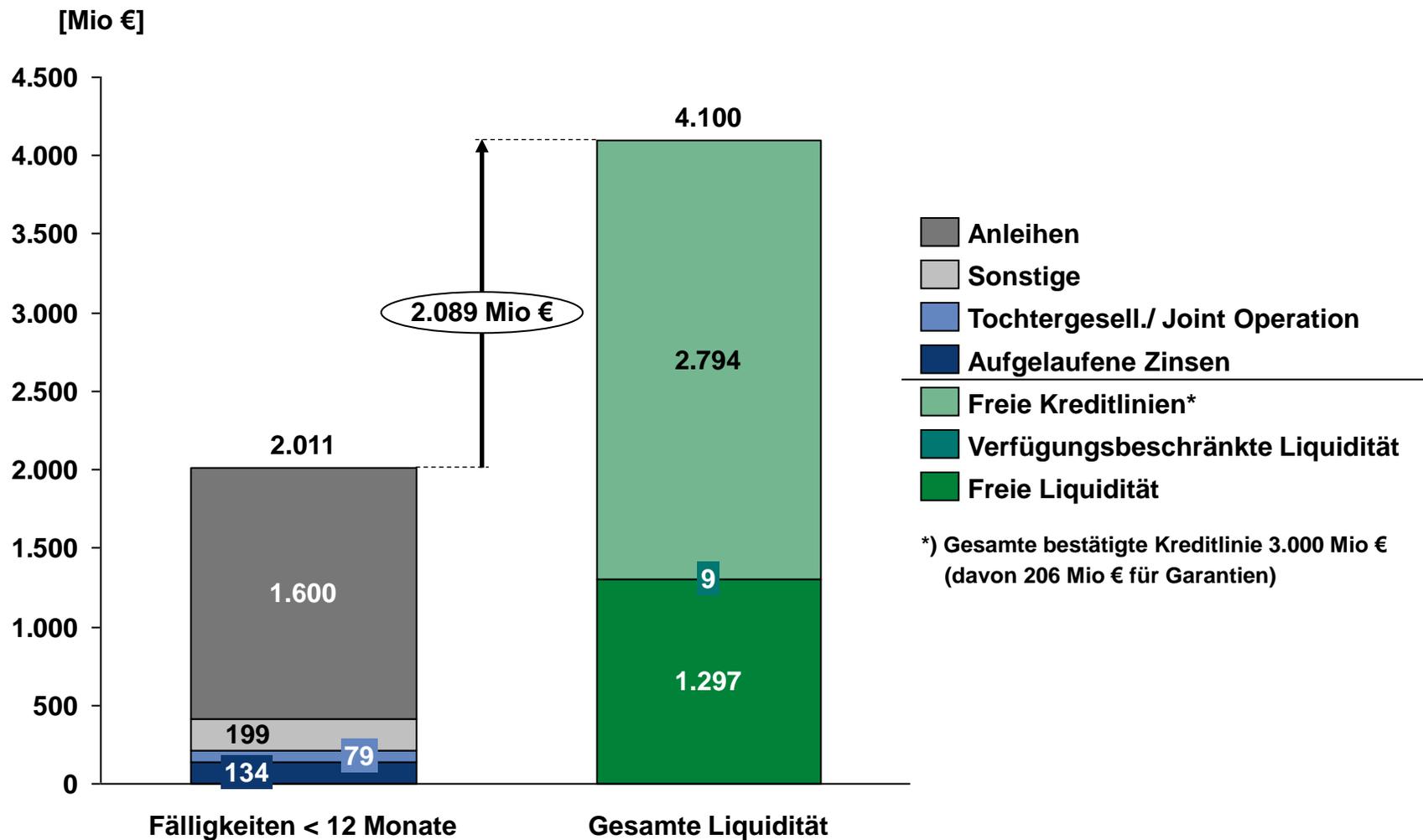
30. Juni 2015



- Ausgenommen sind Buchwertanpassungen von Verbindlichkeiten (abgegrenzte Transaktionskosten, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) in Höhe von 11 Mio € sowie derivative Verbindlichkeiten in Höhe von 31 Mio €. Weiterhin sind andienbare Minderheiten mit einem Gesamtbetrag von 26 Mio € ausgeschlossen

Spielraum bei kurzfristiger Liquidität

30. Juni 2015



- Ausgenommen sind Buchwertanpassungen von Verbindlichkeiten (abgegrenzte Transaktionskosten, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) in Höhe von 1 Mio € sowie derivative Verbindlichkeiten in Höhe von 24 Mio €. Weiterhin sind andienbare Minderheiten mit einem Gesamtbetrag von 21 Mio € ausgeschlossen.

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	4
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	9
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2015	27

Ausblick 2015

- **Solides Wachstum in unseren Schlüsselmärkten**
 - Anhaltendes Wachstum in den USA (Absatz- und Preissteigerungen)
 - Erholung und fortgesetztes Nachfragewachstum in Großbritannien
 - Solide Marktentwicklung in Deutschland und Australien
 - Absatzsteigerung in Indonesien und Indien durch höhere Nachfrage und Kapazitäten
 - Solides Wachstum in Afrika angetrieben durch starke Nachfrage und zusätzliche Kapazitäten
- **Weiterer Rückenwind für die zweite Jahreshälfte 2015**
 - Starker Ölpreisverfall mit positiver Auswirkung auf Energiekosten
 - Positiver Wechselkurseffekt durch schwachen Euro
- **Niedrigere Steuer- und Zinszahlungen**
- **Zusätzlicher Ergebnisbeitrag durch neue Kapazitäten in Indonesien und Afrika**

VERBESSERTE OPERATIVE- & FINANZERGEBNISSE

- Absatzwachstum in allen Konzerngebieten
- Deutliche Steigerung von Umsatz, op. Ergebnis und Jahresüberschuss¹⁾
- Erwirtschaften der Kapitalkosten
- Senkung der Finanzierungskosten

Entwicklung in der ersten Jahreshälfte bestätigt unseren Ausblick!

1) Jahresüberschuss vor Einmaleffekten

Ziele 2015

	Ziel 2015
Investitionen*	1,2 Mrd €
Wartung **	600 Mio €
Expansion	600 Mio €
Energiekosten pro Tonne Zement	Stabil bis leicht abnehmend
Zinskosten der Bruttoverbindlichkeiten	6,2%
Steuersatz	25%
Nettoverschuldung / OIBD	unter 2,8x bleiben

*vor Wechselkurseinflüssen; ** einschl. Optimierungsinvestitionen

Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender

05. Nov. 2015 Quartalsfinanzbericht
Januar bis September 2015

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andreas Schaller

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

info@heidelbergcement.com

Investor Relations

Ozan Kacar

Tel.: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

Steffen Schebesta, CFA

Tel.: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

ir-info@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.com